Singapur VI: Rechtsdurchsetzung, Insolvenz und Streitbeilegung

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die fünf vorangehenden Teile zu Singapur beschreiben, wie Digital Assets gehalten, lizenziert, besteuert und sauber gehalten werden. Dieser Teil beschreibt, was geschieht, wenn etwas schiefgeht. Ein Gründer stellt die Treasury falsch dar, die Hot Wallet einer Verwahrstelle wird leergeräumt, eine Börse stoppt Auszahlungen, eine Gegenpartei in Zug verweigert die Leistung, oder eine Aufsichtsbehörde befindet, dass ein Geschäftsmodell, das sie drei Jahre lang geduldet hat, nicht mehr hinnehmbar ist. In jeder dieser Lagen muss der Leser wissen, welche Behörde anklopfen wird, welches Gericht zuständig ist, welcher einstweilige Rechtsschutz besteht und wie eine singapurische Entscheidung in die Schweiz gelangt oder eine Schweizer Entscheidung nach Singapur.

Das singapurische Durchsetzungssystem hat drei Merkmale, die ein Leser aus dem kontinentaleuropäischen Rechtskreis von Anfang an im Blick behalten sollte. Das erste ist die Bündelung. Eine einzige Anklagebehörde, die Attorney-General's Chambers, steuert jede Strafverfolgung, und eine einzige integrierte Aufsichtsbehörde, die Monetary Authority of Singapore (MAS, die singapurische Zentralbank und Finanzaufsicht), steuert jede Sanktion im Finanzsektor. Das zweite ist die Geschwindigkeit. Die General Division des High Court erlässt dingliche

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Verfügungsverbote (proprietary injunctions), weltweite Vermögenssperren (worldwide freezing orders) und Auskunftsanordnungen gegen Börsen innerhalb weniger Tage, oft im schriftlichen Verfahren und ohne Anhörung der Gegenseite. Kein Schweizer Gericht kann da mithalten. Das dritte ist der Werkzeugkasten der Equity im Common Law: Constructive Trusts, Tracing sowie Bankers-Trust- und Norwich-Pharmacal-Anordnungen. Sie verschaffen einem geschädigten Token-Inhaber Rechtsbehelfe, die einem Schweizer Juristen exotisch erscheinen, in Singapur aber Routine sind.

Das Kapitel zur Insolvenz nimmt eine besondere Stellung ein. Zwischen Juli 2022 und November 2023 befassten sich die singapurischen Gerichte in rascher Folge mit den Moratoriumsanträgen von Vauld und Zipmex sowie mit dem vorläufigen Judicial Management und der späteren Liquidation von Hodlnaut. Im selben Zeitraum erkannten sie die Liquidation von Three Arrows Capital auf den Britischen Jungferninseln an und gewährten Babel Finance ein Moratorium. Kein anderes Gerichtssystem außerhalb der Vereinigten Staaten hat in so kurzer Zeit so viel Insolvenzrecht zu Digital Assets hervorgebracht. Die Entscheidungen sind hier zusammengestellt, weil der Leser, der eine Verwahrungsvereinbarung strukturiert oder einer Plattform Kredit gibt, verstehen muss, wie diese Fälle für die Kunden ausgegangen sind.

Die Kapitel folgen der Abfolge, in der sich ein Streit üblicherweise entwickelt: Straftat, Ermittlung, einstweiliger Rechtsschutz und Tracing, Insolvenz, Zivilprozess, Schiedsverfahren und schließlich die Sanktionen der Aufsichtsbehörde selbst. Vergleichstabellen stellen die singapurische Rechtslage neben die in Teil H beschriebene Schweizer Rechtslage. Querverweise führen zu Teil J für das zugrunde liegende Sachen- und Trustrecht, zu Teil K für den Erlaubnisbereich und zu Teil L für die Pflichten zur Geldwäscheabwehr. Diese werden hier nur zusammengefasst, soweit die Straftatbestände von ihnen abhängen.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com